

Das neue Zentrum in Montellano

Nach dem Bau der Schule auf dem Berg von Harroyo de Leche haben wir im Laufe des Jahres 2011 ein Grundstück in Montellano für den Bau eines neuen Zentrums, das einen Kindergarten, eine Schule, eine Mensa und eine Werkstatt umfasst, erworben. Die Kosten für die Einrichtung belaufen sich auf hunderttausend Franken und die italienische Stiftung „Aiutare i bambini“ beteiligt sich zusammen mit unserem Verein, der sich in diesem Sinne engagiert, an der Investition. Zudem wird ein Brunnen für die Wasserversorgung gebaut, um die perfekte Funktionsfähigkeit des Zentrums zu gewährleisten.

Baubeginn

Im August 2012 fand die Feier zum Baubeginn (Primer picazo) in Anwesenheit des Unterzeichnenden, der Direktorin des Kinderzentrums Los amiguitos de Cristo, Frau Karen Padilla, und des Bürgermeisters, Herrn Omar Sanchez, statt. Trotz der nicht immer günstigen Wetterverhältnisse sind die Bauarbeiten in der Folge gut vorangeschritten und es war anzunehmen, dass der erste Bauabschnitt bis Ende Januar 2013 fertiggestellt werden könnte. In Wirklichkeit haben der Preisanstieg der Baumaterialien und die Erweiterung der Einrichtung, deren Aufnahmekapazität wir aufgrund der zahlreichen, von den Familien für ihre Kinder gestellten Aufnahmeanfragen vergrößert haben, die Kosten erheblich gesteigert, so dass die Arbeiten der ersten Bauphase erst im August 2015 fertiggestellt werden konnten.

Zwischen Januar und August 2014 wurden gemeinsam mit dem Verein „Aiutiamo i bambini“ die sanitären Anlagen, die Umzäunung und der Schulhof des Zentrums, wie von den lokalen Behörden verlangt, fertiggestellt, und dies dank des wertvollen Beitrags der über 300 Mitglieder und anderer wichtiger Unterstützer. Um diese letzten Arbeiten zu verfolgen und Materialien zu kaufen, war ich vor Ort und konnte feststellen, dass der Bau und das Projekt gut voranschreiten, vor allem dank des Einsatzes und der grossartigen Arbeit von Karen, aber auch wegen des Enthusiasmus aller Eltern der Kinder, die sich mit ihrer Arbeitskraft am Bau der Schule beteiligen.

2015-2018 die Arbeiten gehen weiter

Im Laufe des Jahres 2015 wurde mit der zweiten Projektphase begonnen und das zweite Stockwerk des Zentrums gebaut, das im Januar 2016 abgeschlossen wurde. Im Laufe des Sommers 2016 wurden auch die letzten Arbeiten mit dem Einbau der sanitären Anlagen im zweiten Stock fertig gestellt. Das Zentrum war nun funktionsstüchtig und bedurfte nur noch einer Brunnenzisterne zur Versorgung mit Wasser, das leider nicht immer verfügbar ist. Diesbezüglich möchten wir der Gemeinde von Tenero (Schweiz - Tessin) danken, die diese wichtige Arbeit, die im Laufe des Sommers ausgeführt wurde, unterstützt hat. Zudem geht ein besonderer Dank an Adolfo Pizzolitto vom Restaurant Aeroporto in Magadino, der den Betrieb des Zentrums finanziell unterstützt und die neue, professionelle Küche mit vollständiger Ausstattung gespendet hat. Ich möchte allen für ihre wertvolle Unterstützung auch im Namen der Direktorin des Zentrums, Frau Karen Padilla, und aller Kinder mit ihren Familien danken.

Luca Dadò

*Wir danken von Herzen
für Ihre Unterstützung*

August 2012: Karen und Luca begehen das Gelände, auf dem die neue Schule von Montellano entstehen wird.



August 2012.



September 2012.



Januar 2013.



August 2013.



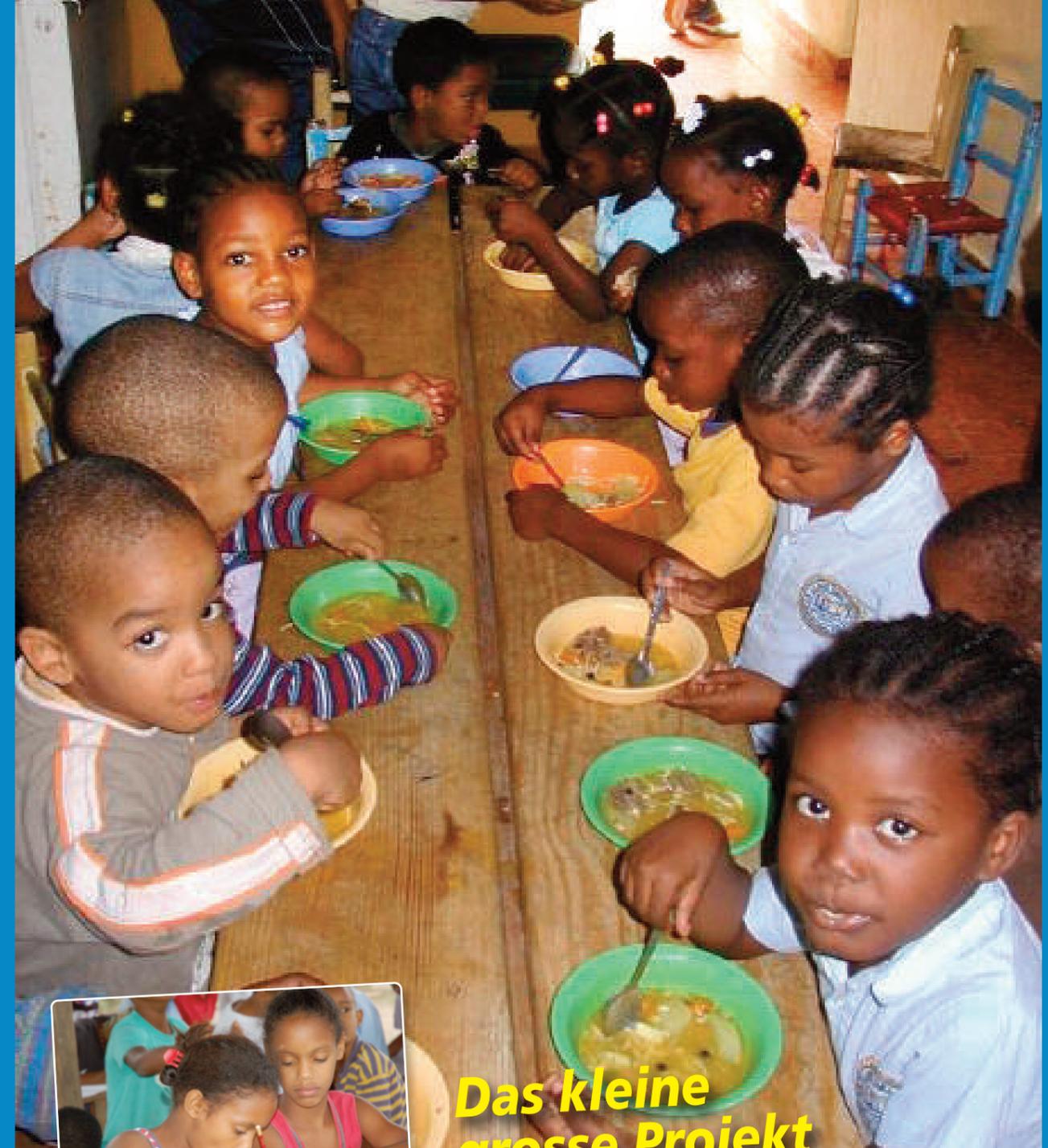
August 2016



Januar 2017



April 2018.



**Das kleine
grosse Projekt
von Karen**

Associazione Aiutiamo i Bambini • CP 1438 - 6601 Locarno • info@aiutiamoibambini.ch • www.aiutiamoibambini.ch



Die Associazione Aiutiamo i Bambini ist aktiv für den Bau eines Kinderzentrums das für Flüchtlingskinder aus Haiti und die ärmsten Dominikaner bestimmt ist die in Hispaniola leben.

Das kleine grosse Projekt von Karen

Die Idee zur Gründung der Associazione Aiutiamo i Bambini entstanden nach zehn Jahre Reisen in der Dominikanischen Republik. Ich kenne diese Insel sehr gut und bin dort auch Realitäten begegnet, sich stark unterscheiden von den Postkarten, die wir hin und wieder aus der Karibik erhalten, auf denen schön und bezaubernd erscheint. Gewiss, das trifft auch auf die Karibik zu, doch unweit von den Resorts und den Badestränden par excellence, wo sich der Massentourismus abspielt, ist die Wirklichkeit für die Ortsansässigen schwierig und oft tragisch. Hispaniola ist eine karibische Insel, etwa so gross wie die Schweiz. Dort stossen zwei Staaten aufeinander, drei Viertel Dominikanische Republik und ein Viertel Haiti, auf traurige Weise international wahrgenommen am 12. Januar 2010 durch das schreckliche Erdbeben, wie wir alle wissen. Ich war bis einige Tage vorher in Port-au-Prince. Dank einer Verabredung mit Karen, der Verantwortlichen des Kinderzentrums an Ort und Stelle, bin ich in die Dominikanische Republik zurückgekehrt bin Ich habe sie getroffen, um das Kinderzentrum Los Amiguitos de Cristo zu besichtigen, das sie 2003 gegründet hat um den ärmsten Kindern des Ortes und Flüchtlingskindern aus Haiti zu helfen, die völlig verwahrlost auf den Hügeln in Blechbaracken leben. Karen, das begreift man schon wegen dem Glanz ihrer Augen, ist eine aussergewöhnliche Frau die einen Grossteil ihres Lebens diesem kleinen und doch grossen Projekt der Kinderhilfe widmet.

Luca Dadò



Die alte und die 2011 eröffnete neue Schule.



Der Zusammenhang und das Projekt

Das Projekt wird im Hügellgebiet um die Stadt Montellano in der Region Puerta Plata der Dominikanischen Republik durchgeführt. Es ist eine Zone, die sehr viele haitianische Flüchtlinge beherbergt, die der Armut und den sozialen Wirren im westlichen Teil der Insel entrinnen möchten, erst recht nach dem schrecklichen Erdbeben.

Unter solchen Umständen können die Kinder keine heitere Jugendzeit erleben. Sie werden von schweren Krankheiten geplagt ohne Zugang zu geeigneten sanitären Einrichtungen. Sie riskieren den Analphabetismus weil ihnen die dominikanischen Schulen nicht zur Verfügung stehen. Es droht die gesellschaftliche Diskrimination, die mit der Armut und der fremden Herkunft zusammenhängt.

In diesem Kontext der Diskriminierung und Armut ist die kleine Associazione Los Amiguitos de Cristo seit 2003 tätig. Sie ist dem Willen und dem Entschluss der Dominikanerin Frau Karen Padilla zu verdanken, den ärmsten Kindern des Quartiers zu helfen, in dem sie lebt.

In wenigen Jahren wurde eine Gruppe von Freiwilligen gebildet und dadurch ermöglicht, ein Zentrum zu eröffnen, das Dienstleistungen wie Kindergarten, Nachmittagsschule und eine kleine Sprachschule für Englisch und Französisch bietet.



Zeitgleich zu den Leistungen dieser Strukturen hilft die Vereinigung auch etwa hundert Kindern einer Gruppe von Familien, die in noch schwierigeren Verhältnissen auf den Hügeln in der Nähe der Stadt leben. Sie erhalten Lebensmittel und andere notwendige Dinge. Zudem können sie für die Schulung ihrer Kinder vorübergehend eine Baracke benutzen.

Die Familien leben unter schrecklichen Verhältnissen. Wohnungen aus Palmen und Holz, keine Zufahrtsstrassen, kein Licht, kein fliessendes Wasser oder Gas zum Kochen. Aus diesen Gründen haben Frau Padilla und die Vereinigung Los Amiguitos de Cristo ein Grundstück gekauft. Die Tätigkeiten mit den Kindern wurden in einer vorübergehend benutzten Struktur aufgenommen. Später wurde mit Beiträgen der italienischen Stiftung Mission bambini und unserer Vereinigung ein Zentrum für Kinder gebaut, das dem Modell desjenigen entspricht, das in der Ebene zur Verfügung steht. Gegenwärtig benutzen 120 Kinder die Möglichkeiten in den Bergen. Die neue Schule Anlage in Montellano wird von 140 Kindern frequentiert.

Die Zwecke der Vereinigung



Die Vereinigung setzt sich zum Ziel finanzielle Mittel zu sammeln für ein Projekt der Unterstützung von Waisenkindern und Flüchtlingskindern aus Haiti und der ärmsten Dominikaner durch den Bau und die Erweiterung eines Kinderzentrums, das einen Kindergarten, eine Schule, eine Nachschule für verschiedene Tätigkeiten umfasst. Zudem ein Labor für die Herstellung handwerklicher Gegenstände und zur Berufsausbildung.

Associazione Aiutiamo i Bambini
CP 1438 - 6601 Locarno
info@aiutiamoibambini.ch
www.aiutiamoibambini.ch

